

Pflegekammer NRW






2 OpenSlides

<https://pflegekammer-nrw.openslides.com/>

Pflegekammer NRW

Dieses ist die Login-Seite
der Pflegekammer NRW

Benutzername *

Passwort * 

Bitte setzen Sie
sich in
OpenSlides auf
anwesend!

Sitzung der Kammerversammlung
Pflegekammer NRW
Herzlich willkommen

am 11.09.2025

TOP 1

Begrüßung und Formalia



Begrüßung und Formalia

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Zulassung der Gäste
- GO Antrag: Aufzeichnung während einer möglichen Losziehung im Wahlverfahren
- Vorschläge zur Ergänzung und Änderung der Tagesordnung (BR)
- Annahme der Tagesordnung (BS)

Bitte setzen Sie sich in OpenSlides auf anwesend!

GO Antrag: Aufzeichnung während einer möglichen Losziehung im Wahlverfahren



Antragssteller/in: Präsidium **Eingereicht: 08.09.2025**



Antrag:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Die digitale Aufzeichnung zu genehmigen, für den Fall, dass es im Wahlverfahren zur Nachwahl eines Vorstandsmitglieds in TOP 6 zur Losziehung wegen Stimmengleichheit kommt.

Begründung:

Die Aufzeichnung dient der sicheren Protokollierung zur ordnungsgemäßen Losziehung.

Der Antrag ist gemäß § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Kammerversammlung vor Eintritt in die Tagesordnung zu beschließen.



Begrüßung und Formalia

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Zulassung der Gäste
- GO Antrag: Aufzeichnung während einer möglichen Losziehung im Wahlverfahren
- Vorschläge zur Ergänzung und Änderung der Tagesordnung (BR)
- Annahme der Tagesordnung (BS)

Bitte setzen Sie sich in OpenSlides auf anwesend!

TOP 2
**Öffentliche Fragestunde
mit den Mitgliedern der
Kammerversammlung**



9 Schriftliche Fragen

1

Wie sehen die Planungen zur Beitragserhebung ab 2026 konkret aus – vor allem in Bezug auf die festgesetzte Höhe, Staffelung und Verwendung der Mittel? Und wie werden wir Mitglieder dabei eingebunden und informiert?

2

Wenn eine Pflegefachkraft ihre Tätigkeit als Pflegefachkraft niederlegen will, ist diese doch nicht automatisch Pflegefachassistent*in oder?

TOP 3
Genehmigung der
Protokolle

Genehmigung der Protokolle



- Protokolle vom 10.04.2025 (Änderungswünsche)
- Protokolle vom 26.06.2025



Genehmigung der Protokolle

Änderungswunsch Protokoll vom 10.04.2025

Frau Postel bedauert das Ausscheiden von Frau Buske aus der Kammerversammlung. Durch das Ausscheiden seien die Ausschüsse neu zu besetzen. Die Sitzverteilung wurde daher auf Basis des HeilBerG neu berechnet (Anlage 2). Zur Erläuterung gibt Frau Postel das Wort an Herrn Jennewein.

Finanzausschusses berichtet. Der Quartalsreport Q4 2024 mit den entsprechenden Erläuterungen ist der Anlage 1 zu entnehmen.
Herr Gregorius stellt den Zeitplan des Finanzausschusses für den Haushaltsplan ~~für~~ 2026 ~~des Finanzausschusses~~ vor. Er gibt den Hinweis, dass 2027 nur noch eine Förderung von 3 Millionen Euro durch das Land erfolge, während 2028 nur mit Beiträgen geplant werde.
Für das Jahr 2026 plant der Finanzausschuss mit einem Beitrag von ungefähr 20 Euro jährlich. Ab dem

Frau Tebartz wurde in der Anwesenheitsliste der APG-Fraktion zugeordnet



Genehmigung der Protokolle

Änderungswunsch Protokoll vom 26.06.2025

- Frau Leidinger wurde in der Anwesenheitsliste als anwesend angegeben (zuvor versehentlich ausgelassen)
- Redaktionelle Änderung im Verlaufs- sowie Ergebnisprotokoll unter TOP 18
 - Aktuell: „Er entlässt das Plenum mit den besten Wünschen und beendet die Sitzung um 18:44 Uhr.“
 - Korrekt und geändert: „Er entlässt das Plenum mit den besten Wünschen und beendet die Sitzung um **17:44 Uhr.**“

TOP 4
**Berichte Vorstand/
Bundespflegekammer/
Geschäftsführung**

Bericht des Präsidiums

Veränderung der Kammerversammlung



- Hamid Al-Nasser hat das KV-Mandat als Nachrücker für Maja Lusch am 04.08.2025 angenommen
- Änderungen in der Fraktion PBoZ
 - Rene Langel tritt als Vorsitzender der Fraktion zurück
→ Sandra Wilms wurde zur Nachfolgerin ernannt
 - Christiane Pauls löst Michael Billen als stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ab





Bericht: Aktuelles Präsidium

Agenda 2027 des Vorstandes

Der Vorstand hat sich auf einen Leitfaden für die strategische Ausrichtung der Kammer und ihre Aktivitäten bis 2027 verständigt

1. Bildung

- **Integration in die Grundausbildung:** Die Pflegekammer bietet Lehrinhalte für die Pflegeausbildung an, um das Verständnis für ihre Rolle und Bedeutung zu fördern.
- **Übernahme der Berufszulassungen:** Erste Schritte zur Übernahme der Berufszulassungen durch die Pflegekammer werden umgesetzt.
- **Fort- und Weiterbildungsordnung:** Die Pflegekammer NRW fördert eine modulare und durchlässige Bildungsarchitektur im Pflegeberuf. Hierfür setzt sie die Weiterbildungsordnung um und bereitet eine Fortbildungsordnung vor.

2. Servicekammer

- **Verlässliche Ansprechbarkeit:** Aufbau von Strukturen, die die Pflegekammer als zuverlässige und durchlässige Ansprechpartnerin für Pflegende etablieren.
- **Heilberufsausweise:** Initiierung als bestätigende Behörde für die Ausstellung von Heilberufsausweisen als Teil der erweiterten Serviceleistungen.



Bericht: Aktuelles Präsidium

Agenda 2027 des Vorstandes

3. Berufsrechte und Standards

- **Lebendige Berufsrechte:** Förderung einer Kultur, in der Berufsrechte im Sinne des Pflegevorbehalts und der Berufsordnung in der Pflege aktiv gelebt und eingefordert werden.
- **Qualitätssicherung:** Erarbeitung einer Strategie für die Einführung von pflegerischer Qualitätssicherung, beispielsweise durch Kennzahlen in der Pflegepraxis, Förderung und Etablierung eines (Fach-)Pflegestandards.
- **Mitgestaltung des Leistungs- und Haftungsrechts:** Einflussnahme auf die Gestaltung von Leistungs- und Haftungsrechten im Pflegebereich.
- **Digitalisierung und KI:** Entwicklungen von Digitalisierung und KI berufsrechtlich und /-politisch begleiten.

4. Politische und gesellschaftliche Präsenz / Mitgliederpräsenz

- **Politische Einflussnahme:** Aktive Teilnahme an Gesetzgebungsverfahren und Zukunftsthemen, um politische Wirksamkeit zu gewährleisten.
- **Vertretung in Gremien:** Die Pflegekammer baut Kooperationen zielgerichtet aus und strebt eine nahezu vollständige Präsenz in allen relevanten NRW-Gremien an.
- **Bundespolitik:** Förderung der Bundespflegekammer und deren Rolle als Plattform für aktive Partizipation der Mitglieder sowie Festigung der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Pflegerat.
- **Positive Medienpräsenz:** Ausbau der positiven medialen Wahrnehmung der Pflegekammer und des Berufsstands.
- **Mitgliederpräsenz:** Die Pflegekammer ist bei ihren Mitgliedern sichtbar und ermöglicht Partizipation.



Bericht: Aktuelles Präsidium

Agenda 2027 des Vorstandes

5. Nachhaltige Weiterentwicklung der Pflegekammer NRW

- **Unabhängigkeit und Souveränität:** Die Pflegekammer soll autonom und selbstfinanziert agieren.
- **Transparenz und Konsistenz in der Arbeitsweise:** Etablierung einer kontinuierlichen Organisationsstruktur durch die Einhaltung von transparenten Arbeitsweisen.
- **Übergangsgestaltung:** Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs an die neue Kammerversammlung und den Vorstand.
- **Handlungsfelder:** Die Pflegekammer NRW stellt die Handlungsfelder auf Basis einer wissenschaftlichen Fundierung fest und schafft eine Grundlage für die weitere settingbezogene Strategiefindung und Mitgliederregistrierung.



Bericht: Aktuelles Präsidium

Weiteres

- Entsprechend des Beschlusses zur **Kompetenzvermutung** wird aktuell folgender **Zeitplan** diskutiert:
 - 2026: Übernahme der Ombudsstellen durch PK NRW
 - 2027: Übernahme Praxisanleitung durch PK NRW
 - 2028: Übernahme Berufszulassung durch PK NRW

Bericht: Aktuelles Präsidium



Überblick vergangene Veranstaltungen / Termine

17.07.2025: Austausch Hospitalvereinigung Weser-Egge in Höxter

30.07.2025: Austausch Kreis Lippe

12.08.2025: Nursing Hall of Fame in Duisburg

13.08.2025: Austausch Daniel Hagemeyer (CDU)

14.08.2025: Kinofilm "Heldin"

15.08.2025: Austausch mit Fr. Steffens (Leitung Landesvertretung Techniker NRW)

18.08.2025: WDR Lokalzeit Interview

19.08.2025: Runder Tisch Arbeitgebende

21.08.2025: Klausurtagung mit dem MAGS

29.08.2025: Westfälischer Ärztetag in Münster

30.08.2025: 30 Jahre Ärztenetz Medizin und Mehr

30.08.2025: Parteitag der CDU NRW

02.09.2025: Digitale Netzwerkveranstaltung gesaPfleger

03.09.2025: Infoveranstaltung in der Diakonie Solingen

05.09.2025: Austausch Fr. Szymczak (MAGS)

08.09.2025: Pflegeschule Castrop-Rauxel

10.09.2025: Fachtagung Zukunftsbündnis Pflege-Betreuungs- u. Gesundheitsberufe

10.09.2025: KSL-Fachtagung



Bericht: Aktuelles Präsidium

Überblick kommende Veranstaltungen / Termine

11.09.2025: Ecclesia Event

11.09.2025: Sitzung der Kammerversammlung

12.09.2025: Kammerrechtstag in Münster

12.09.2025: Ehrenamt Handwerk NRW 2025

15.09.2025: ElderCare Excellence Forum

16.09.2025: Gesundheitswirtschaftskongress Hamburg

17.09.2025: Berufspolitischer Beirat

17.09.2025: 20 Jahre Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

18.09.2025: Pflegemanagementkongress Rheinland

19.09.2025: Treffpunkt Rehacare

23.09.2025: Diskussionsveranstaltung des BAPP mit Minister Laumann

24.09.2025: Sommerempfang der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und Ärztekammer Nordrhein

26.09.2025: Kompassstage 2025 von der DGSvn

29.09.2025: Handwerksabend - Partnertreff von WHKT und LGH

01.10.2025: Pflegesymposium in Bonn

02.10.2025: Austausch KGNW

Oktober & November: Treffen mit den Präsident*innen aller Heilberufskammern in NRW geplant



22

Ressort Kammerentwicklung

Kevin Galuszka



Aufbereitung Darstellung von Gremienbesetzung auf kommunaler und Landesebene
→ Termin mit den verschiedenen Gremienvertreter*innen der Pflegekammer NRW geplant

Gutachterregister → Weiteres in TOP 9

Ressort Entwicklung Bundesebene / Vernetzung Landesebene



Carsten Hermes



- Neue Zielsetzung des Ressorts auf der Klausurtagung definiert
→ Großes Ziel und Vision: Lobbyarbeit der Pflegefachpersonen in der Krankenhausreform
- AG Qualitätsindikatoren
- AG vorbehaltende Aufgaben: Derzeit pausiert



24

Ressort Partizipation und Mitgliederbefragung

Ilka Mildner



- Informationsveranstaltungen zur Berufsordnung
- Mitgliederbefragung 2025 – Versand an über 18.000 Mitglieder
 - Positive Ergebnisse

Ressort Kommunikation



Dominik Stark



- Kammerbotschafter*innen
- Positionspapier Social Media
- **05.11. und 06.11.2025** Deutscher Pflergetag in Berlin
→ wer hat Interesse?
- **19. November 2025** Deutscher Krankenhaustag in Düsseldorf
- **05.12.2025** Tag des Ehrenamtes



Aktuelle Projekte

Ausweitung der Kammer vor Ort Veranstaltungen

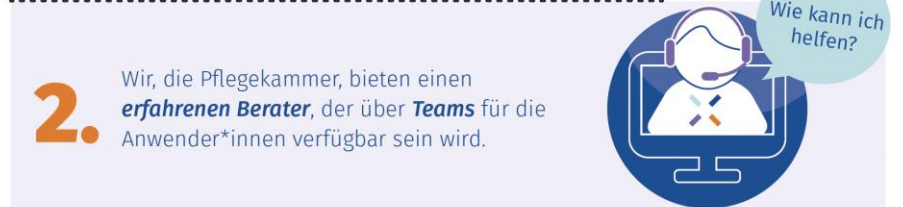
- Kammerversammlungsmitglieder als Türöffner
- Niedrigschwelliges und zugehendes Informationsangebot
- Fragen zur Pflegekammer können direkt vor Ort geklärt werden
- Merchandise und Informationsmaterial werden verteilt

Zur Terminvereinbarung für eine Kammer vor Ort Veranstaltung in Ihrer Einrichtung reicht eine kurze E-Mail an kommunikation@pflegekammer-nrw.de

So sorgen Sie als leitende Pflegefachperson mit uns für mehr Anmeldungen bei der Pflegekammer NRW:



1. Sie haben einen (ihren Mitarbeiter*innen) **zugänglichen Raum** mit **internetfähigem** Computer, auf dem die Webkonferenz-Plattform **Teams** aufrufbar ist.



2. Wir, die Pflegekammer, bieten einen **erfahrenen Berater**, der über **Teams** für die Anwender*innen verfügbar sein wird.



3. Nun können Ihre Mitarbeitenden durch digitale **Live-Unterstützung unseres Serviceberaters** Fragen klären und **direkte Hilfe** in Sachen **Anmeldung** bei der Pflegekammer bekommen.

✕ Ergänzend dazu bieten wir Ihnen an, in Ihre Einrichtung oder auf Ihre Station zu kommen, um gemeinsam und direkt vor Ort den Anmeldeprozess mit Ihnen durchzugehen.



27

Ressort Berufsfeldentwicklung

Leah Dörr



- Förderung der Akademisierung der Profession
- Buchbeitrag Berufsordnung
- APN-Paper mit der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
- Paper School Nurses
- Stellungnahme Physician Assistance Paper Bundesärztekammer



Ressort Respekt und Gewaltprävention

Sonja Wolf



AG Gewalt

Leitbild zum Umgang der Kammerversammlung mit persönlichen Lebensereignissen seiner Mitglieder

Gewalt gegen Mitarbeitende in der Psychiatrischen Pflege

Fortlaufend: Abstimmung und Konzeptualisierung des Meldeportals

- Zielsetzung
- Adressaten
- Datenschutzrechtliche Prüfung
- Technische Umsetzung



29 Ressort Qualifizierung

Kristina Engelen



Positionspapier außerklinische Intensivpflege

Position zur allgemeinen ambulanten Palliativpflege



Bericht Bundespflegekammer



26.09.2025: Notar-Termin zur Eintragung der Satzung ins Vereinsregister

Austauschtermine mit dem VdPB, dem DPR und der Landespflegekammer RLP

Beitragsdebatte / politische Diskussionen Pflegekammer Rheinland-Pfalz



Bericht der Geschäftsführung

- Arbeitgeberanschriften abgeschlossen
- Umstellung IT-Dienstleister zum 01.09.2025 – Informationsmail erfolgt und eigener Support für das Ehrenamt
- Aufbau einer Austauschcloud für Weiterbildungsstätte, Bezirksregierungen und weitere Ämter
- Projektanmeldung Ausbildungsbotschafter*innen und Hackathon
- Vorbereitung Prozesse Beitragswesen
- Vorbereitung Ausschreibung Meldeportal Berufspflichtverletzungen



Bericht der Geschäftsführung

Bildung

● Prüfungsprozess nach der Weiterbildungsordnung

weiterhin Infoveranstaltungen

nächste am 10.10.2025

● Veranstaltungen zur Rezertifizierung

Digitale Info-Veranstaltung am

19.09.2025, 10:00 – 11:30 Uhr

26.09.2025, 10:00 – 11:30 Uhr



Bericht der Geschäftsführung

Bildung

● Gleichwertigkeitsprüfung

- 27 Anträge
- 3 abgelehnt, nicht zuständig
- 1 zurückgenommen
- 9 beschieden
 - 2 negativ
 - 3 mit Defizitbescheid
 - 4 positiv
- 13 in Bearbeitung

(Stand September 2025)



Bericht der Geschäftsführung

Bildung

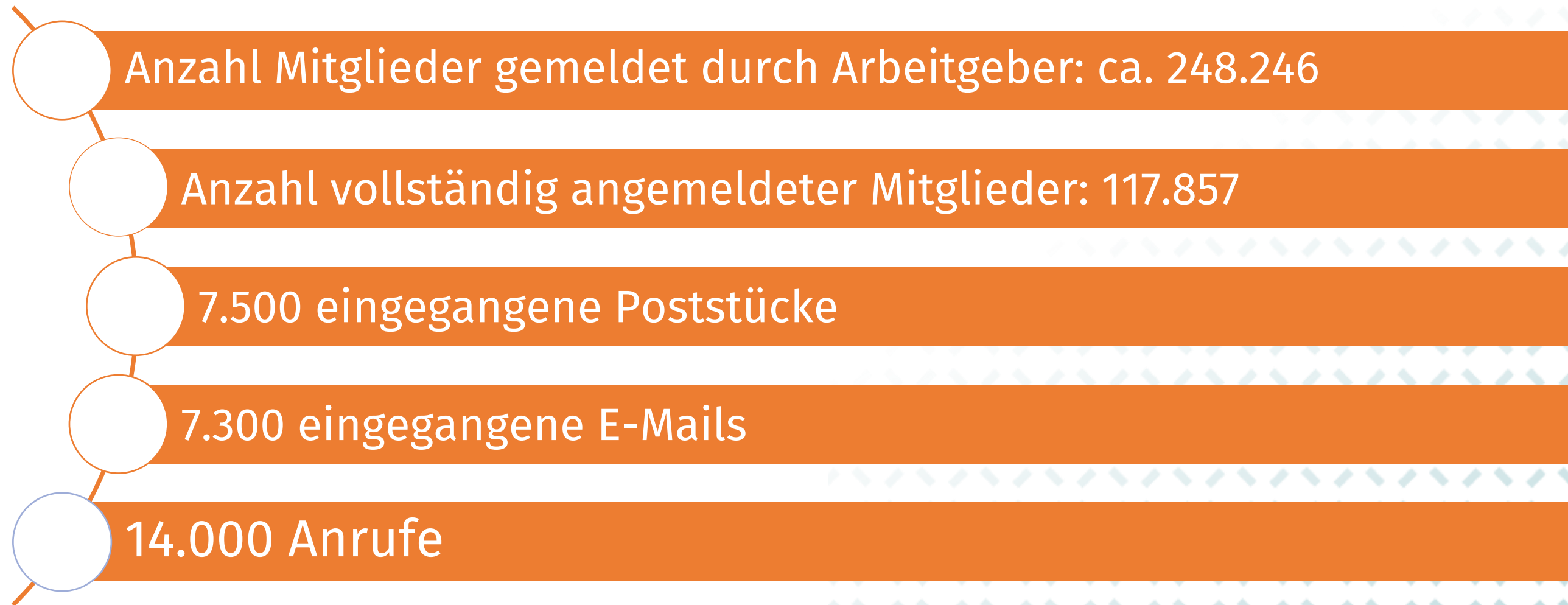
Fachsprachprüfung

- 76 Anträge
 - 29 abgesagt
- 45 durchgeführte Prüfungen
 - 36 bestanden
 - 9 nicht bestanden
- 2 in Planung
- 30 Prüfende



Bericht der Geschäftsführung

Mitgliederverwaltung* - Zahlen



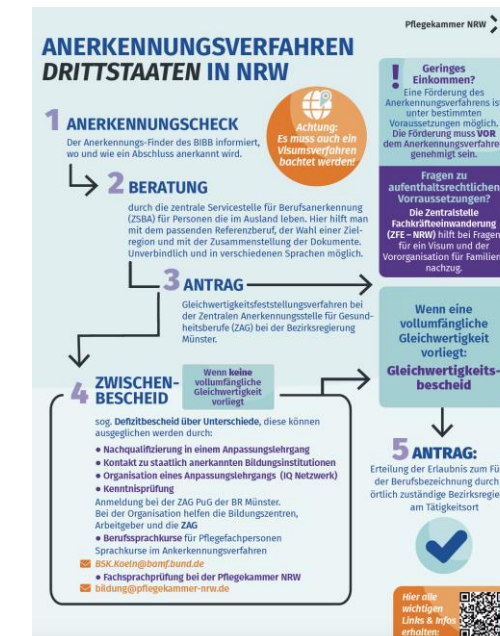
* Stand 01.09.2025

Update Stabsstelle VKP Weitere Themen



Aufgaben/Projekte

- Kartenspiel zur Berufsordnung „True Cases“
- Kitteltaschenbroschüre Berufsordnung
- Pressemitteilung zur Kommunalwahl
- Kommunikation Beitragsordnung (#spardirdeinenBeitrag, Faltblatt)
- Versorgungsmangelkampagne: Ausweitung auf Tätigkeitsbereiche
- Update der Homepage
- Laufend: Beratung, redaktionelle Arbeit, grafische Arbeiten, Monitoring, Pressearbeit ...



- Filmprojekt
- Gratulationskarten
- ...



Update Stabsstelle VKP

Übersicht aller Kommunikationskanäle

(Stand September 2025)



PRESSE

> 160
Presse-
Meldungen
insgesamt

PM vom 04.09.2025
PM Kampagne zu den
Kommunalwahlen

PM vom 13.08.2025
Hitze und Krise



WEBSEITE

195.133
Seitenaufrufe

49.252
Nutzer

→letzte 30
Tage



NEWSLETTER

19.825
Abonnenten

32,38 %
Öffnungsrate

13,61 %
Klickrate

→letzte 6
Monate



PODCAST

62
Episoden
insgesamt

Episode 62:
DGINA

Episode 61:
HELDIN im
Freiluftkino



FACEBOOK

3.293
Follower

21.930
Aufrufe

22.802
Reichweite

→letzte 30
Tage



INSTAGRAM

7.699
Follower

216.059
Aufrufe

(12.000 ?)
Reichweite

→letzte 30
Tage



YOUTUBE

386
Follower

249
Aufrufe

→letzte 30
Tage



WHATSAPP

715
Follower

509
Reichweite

→letzte 30
Tage



LINKEDIN

2.793
Follower

11.216
Reichweite

→letzte 30
Tage



Personalentwicklung

Ein- und Austritte: 01.07. – 05.09.25

Anstelldatum	Position	Abteilung	Beschäftigungsart
01.07.2025	Sachbearbeiter Finanzen	Administration	Vollzeit
01.07.2025	Referentin Mitgliederverwaltung	Mitgliederverwaltung	Vollzeit
01.09.2025	Officemanagerin	Geschäftsführung	Vollzeit



Austritt	Position	Abteilung	Beschäftigungsart
keine			





Mitarbeiterverteilung: Stand 05.09.2025

5. Sept. 2025

Segmentiert nach Abteilung

Gefiltert nach Status



Abteilung	Mitarbeitendenzahl	Prozentwert
Mitgliederverwaltung	15	26,79 %
Administration	9	16,07 %
Pflegeberufeentwicklung	9	16,07 %
Kommunikation	8	14,29 %
Bildung	6	10,71 %
Recht	5	8,93 %
Geschäftsführung	4	7,14 %

- **56 Mitarbeitende** insgesamt zu Anfang September 2025
- Größte Abteilung: Mitgliederverwaltung mit 15 Mitarbeitenden
- Aufbau in Administration und Mitgliederverwaltung geplant

Mitarbeiterverteilung: Stand 01.09.2025



Zum 01.10. besetzt:

- Leitung Bildung (Vollzeit)
- Sachbearbeiterin Mitgliederverwaltung (Vollzeit)
- Werkstudentin Mitgliederverwaltung (Teilzeit)

Geplante Besetzungen zum 01.10.:

- Referent*in Finanzen
- Referent*in Personal
- Referent*in VKP
- Assistent*in der Geschäftsführung (Vollzeit)

Aktuell gesucht:

- Sachbearbeiter*in Mitgliederverwaltung (Vollzeit/Teilzeit)
- Werkstudent*in Mitgliederverwaltung



TOP 5
Bericht Koordinierungsrat,
Ausschüsse und Gremien



Bericht Koordinierungsrat

Vorschlag für Besetzungen

1. Arbeitsgruppe "Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung" des LAP
2. Ethikkommission der Ärztekammer Nordrhein
3. Kommunale Gesundheitskonferenz Unna
4. Kommunale Gesundheitskonferenz der Städteregion Aachen (Stadt Aachen)
5. Konferenz Alter und Pflege der Städteregion Aachen (Stadt Aachen)
6. Konferenz Alter und Pflege des Kreises Lippe
7. Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Lippe
8. AG 4 „Internationale Pflegefachkräfte“ des LAP NRW
9. Netzwerk Pflege im Kreis Höxter
10. Konferenz Alter und Pflege der Stadt Euskirchen
11. Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Euskirchen



Bericht Koordinierungsrat

Keine Besetzungsvorschläge eingegangen:

1. AG "Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung" des LAP NRW
2. AG Hospizbewegung und Sterbebegleitung
3. Fachkommissionen DeQS-RL auf Landesebene (Cholezystektomie) der Ärztekammer Nordrhein
4. Ethikkommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe
5. Konferenz Alter und Pflege Remscheid



Bericht Ausschuss Finanzen

Controlling Report 31.08.2025

Zeilenbeschriftungen	HHP 2025	HPP 2025 Jan Bis August	Ausgaben Jan bis August	Differenz 01.01.2025 – 31.08.2025
Kammerversammlung	324.845,00 €	216.563,33 €	211.695,94 €	4.867,39 €
Ausschüsse Ehrenamt	102.524,00 €	68.349,33 €	20.416,14 €	47.933,19 €
Projektgruppen - Ehrenamt	25.240,00 €	16.826,67 €	0,00 €	16.826,67 €
Kommissionen	1.800,00 €	1.200,00 €	1.483,39 €	-283,39 €
Fraktionen	21.240,00 €	14.160,00 €	765,00 €	13.395,00 €
Gremienarbeit	6.090,00 €	4.060,00 €	798,88 €	3.261,12 €
Beirat	2.000,00 €	1.333,33 €	0,00 €	1.333,33 €
Ombudsstelle	15.360,00 €	10.240,00 €	0,00 €	10.240,00 €
Geschäftsführung	343.258,00 €	221.843,36 €	205.390,97 €	16.452,39 €
Stabsstelle Vorstand, Kommunikation und Presse	907.469,00 €	589.185,33 €	569.553,05 €	19.632,28 €
Stabsstelle Recht	345.238,00 €	218.664,91 €	213.311,15 €	5.353,76 €
Referat Administration	779.273,00 €	491.321,25 €	405.291,65 €	86.029,60 €
Referat Mitgliederverwaltung	1.592.082,00 €	1.013.648,82 €	764.380,23 €	249.268,59 €
Stabsstelle Digitalisierung und IT	100.000,00 €	66.666,67 €	46.681,57 €	19.985,10 €
Referat Pflegeberufeentwicklung	623.385,00 €	401.509,40 €	361.928,90 €	39.580,50 €
Referat Bildung	492.421,00 €	310.487,69 €	267.707,10 €	42.780,59 €
Miete & Nebenkosten	99.504,00 €	66.336,00 €	65.188,45 €	1.147,55 €
Beratungsleistungen (Externe Beratung)	163.500,00 €	109.000,00 €	31.736,63 €	77.263,37 €
Versicherungen/Beiträge	43.764,00 €	29.176,00 €	8.589,96 €	20.586,04 €
Sonstige Kosten	42.706,00 €	28.470,67 €	49.676,15 €	-21.205,48 €
Investitionen/Anschaffungen	0,00 €	0,00 €	24.212,49 €	-24.212,49 €
Gesamtergebnis	6.031.699,00 €	3.879.042,75 €	3.248.807,65 €	630.235,10 €

Controlling Report 31.08.2025



Zeilenbeschriftungen	Hochrechnung voraussichtliche Kosten 01.01. – 31.12.2025	HHP 2025 geplant 01.01. – 31.12.2025
Kammerversammlung	317.543,91 €	324.845,00 €
Ausschüsse Ehrenamt	50.624,21 €	102.524,00 €
Projektgruppen - Ehrenamt	0,00 €	25.240,00 €
Kommissionen	2.225,09 €	1.800,00 €
Fraktionen	11.147,50 €	21.240,00 €
Gremienarbeit	1.198,32 €	6.090,00 €
Beirat	0,00 €	2.000,00 €
Ombudsstelle	0,00 €	15.360,00 €
Geschäftsführung	317.922,72 €	343.258,00 €
Stabsstelle Vorstand, Kommunikation und Presse	920.411,70 €	907.469,00 €
Stabsstelle Recht	362.568,82 €	345.238,00 €
Referat Administration	645.995,79 €	779.273,00 €
Referat Mitgliederverwaltung	1.318.038,15 €	1.592.082,00 €
Stabsstelle Digitalisierung und IT	103.659,85 €	100.000,00 €
Referat Pflegeberufeentwicklung	589.835,55 €	623.385,00 €
Referat Bildung	464.927,39 €	492.421,00 €
Miete & Nebenkosten	116.373,62 €	99.504,00 €
Beratungsleistungen (Externe Beratung)	117.604,95 €	163.500,00 €
Versicherungen/Beiträge	9.108,46 €	43.764,00 €
Sonstige Kosten	96.514,23 €	42.706,00 €
Gesamtergebnis	5.445.700,25 €	6.031.699,00 €

Voraussichtlicher
Überschuss bis
31.12.2025:
585.998,76 €



Bericht Ausschuss Recht

- **Sitzungen: 07.07.2025, 18.08.2025**
- **Empfehlungsbeschluss Beitragsordnung**
- **Beratung Geschäftsordnung Ausschüsse**
- **Beratung Satzungsänderung Gebührenordnung und Gebührenverzeichnis**



47 Bericht Ausschuss Bildung

Unterausschuss „operative Pflege“

- Erarbeitung der Module

Unterausschuss „pädiatrische Anschlussqualifikation“

- Rückmeldungen erfolgt

Unterausschuss „Außerklinische Intensivpflege“

- Erarbeitung der Module

Unterausschuss „Intermediate Care“

- 19.08.2025 erstes Treffen



Bericht Ausschuss Bildung

Sitzungen im Juli/September

- Strategische Ausrichtung
Bildungslandschaft gestalten
Kriterien zur Einordnung
 1. Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sichern
 - a. Pflegerische Profession als Grundlage
 2. Transparenz und Nachvollziehbarkeit
 3. Bedarfsgerechtigkeit
 4. Durchlässigkeit
 5. Verzahnung mit der Praxis

Abgrenzung
Deutungshoheit



Bericht Gremien

- **01. Juli 2025** Vorbereitender Ausschuss der LGK
- **02. Juli 2025** Kommunale Gesundheitskonferenz Duisburg
- **02. Juli 2025** Sitzung LAG DeQS NRW - FK PCI
- **03. Juli 2025** Sitzung LAG DeQS NRW - FK HSMDEF
- **07. Juli 2025** AG 3 "Gute Beschäftigung" des Zukunftsbündnisses
- **07. Juli 2025** AG 2 "Gute Ausbildung" des Zukunftsbündnisses
- **08. Juli 2025** Sitzung LAG DeQS NRW - FK CAP
- **13. August 2025** Sitzung LAG DeQS NRW - FK PCI
- **25. August 2025** Sitzung LAG DEQS HSMDEF
- **28. August 2025** AG-Sitzung § 17 WTG NRW
- **28. August 2025** Sitzung AG Internationale Pflegefachkräfte
- **29. August 2025** Sitzung des Begleitgremiums Pflegeberufe



Bericht Gremien

- **01. September 2025** Sitzung LAG DeQS NRW - FK PM
- **03. September 2025** Konferenz Alter und Pflege Düsseldorf
- **04. September 2025** AG Versorgungspfad ärztliche Versorgung langzeitstationäre Einrichtungen
- **05. September 2025** Fachbeirat Gesundheit
- **08. September 2025** Vorbereitender Ausschuss der LGK
- **09. September 2025** Sitzung ärztliche Versorgung Pflegeheim - UAG Technik
- **10. September 2025** Fachtagung AG Zukunftsbündnis



Berufspflichtverletzungen 2025

- Im Jahr 2025 bisher 72 Meldungen (2024: 60; 2023: 16)
- Im Jahr 2025 25 Verfahren abgeschlossen (2024: 22; 2023: 7)
- davon 8 durch Einstellung
- 27 Verfahren ausgesetzt bis zur Beendigung der strafrechtlichen Verfahren
- 2 Abgaben an Vollstreckungsbehörden
- 5 Rügen
- 1 ist beim Berufsgesicht anhängig

MITTAGSPAUSE

BIS 13:30 UHR

TOP 6
Nachwahl Vorstand

GO Antrag: Bestimmung der Wahlleitung



Antragssteller/in: Präsidium **Eingereicht: 08.09.2025**



- Wahlleitung muss bestimmt werden, die u.a. im Falle einer Stimmgleichheit das Losverfahren durchführt
- MAGS kann dies heute nicht anbieten
- Vorschlag vom Präsidium: Frau Di Prato von unserer Rechtsberatung als Wahlleitung bestimmen

Antrag:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Frau di Prato als Wahlleiterin zu bestimmen.



Nachwahl Vorstand

Vorbereitung - Nachwahl Vorstand 1/2

- Ergänzungswahl durch Ausscheiden
 - § 14 Abs. 7 Hauptsatzung
 - Bei Ausscheiden erfolgt Ergänzungswahl in der nächsten KV
 - Vorstand besteht aus mind. 5 bis max. 11 Mitgliedern
 - **Frauenanteil muss** mind. 50 Prozent im Vorstand betragen
 - Es **müssen** zwei Vertreter aus der **Altenpflege** im Vorstand sein

Nachwahl Vorstand



Vorbereitung - Nachwahl Vorstand 2/2

● Prozess Wahl in der Kammerversammlung

- Vor der Wahl: aktuelle Erfassung der Tätigkeitsfelder der zur Wahl stehenden KV-Mitglieder & Prüfung der Frauenquote im Vorstand
- Kammerversammlung bestimmt Wahlleitung
- Aufruf der Kandidat*innen für dieses Tätigkeitsfeld
- Die Wahl erfolgt geheim, also nicht namentlich!
- Jedes KV-Mitglied hat eine Stimme (pro Wahlgang)
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt.
- Falls keine Mehrheit im ersten Wahlgang, dann Stichwahl
- Bei Stimmengleichheit entscheidet dann das Los

Es **müssen** zwei
Vertreter aus
der **Altenpflege**
im Vorstand
sein.

TOP 7 Beitragsordnung



Heilberufsgesetz - Beitragsordnung

Die Pflegekammer Nordrhein- Westfalen **erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben** von ihren Kammerangehörigen Beiträge (vgl. § 6 Abs. 4 HeilBerG i.V.m. § 6 Abs. 1 Hauptsatzung)

Die Kammerversammlung beschließt eine **Beitragsordnung** (vgl. § 23 Abs. 1 HeilBerG i.V.m. § 6 Hauptsatzung)

Die Kammerversammlung setzt die Höhe des **Jahresbeitrags** fest.

- *Beitrag nur zur Deckung des Mittelbedarf – Keine Vermögensbildung erlaubt*
- *Begründung der Beitragshöhe im Haushaltsplan*
- *Beitragsmaßstab regelmäßig / jährlich auf Angemessenheit prüfen*



Beitragsordnung

- Die Pflegekammer kann Beiträge vor 31.07.2027 erheben (vgl. § 6 Abs. 4 HeilBerG).

- Beitragspflichtig sind alle Kammermitglieder, die in NRW arbeiten oder ihren Wohnsitz in NRW haben. (vgl. § 2 Abs. 1 HeilBerG).

- Die Beitragspflicht ist an die **Berufsausübung** gekoppelt.

Die Definition der Berufsausübung beschreibt § 29 Absatz 1 S. 2 HeilBerG:

[...]Kammerangehörige üben ihren Beruf aus, wenn sie ihre Aus-, Weiter-, oder Fortbildung erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten



Beitragspflicht

Begründung der Beitragspflicht für berufsausübende Mitglieder:

Der Nutzen der Kammer ist im HeilBerG geregelt. Berufsausübende Mitglieder (freiberuflichen, festangestellten, akademisierten sowie nicht akademisierten Pflegefachpersonen) haben denselben Zugang zu den Leistungen. Sie sind eine homogene Gruppe

Beitragsbefreit sind u.a. :

- *Rentner und Mitglieder ohne Berufsausübung*
- *Mitglieder in anderen berufsständischen Kammern beitragspflichtig sind*
- *Härtefälle (auf Antrag), etwa wenn ein Pflichtmitglied in eine Notlage geraten und der Beitrag wirtschaftlich nicht tragbar ist.*



Beitragsordnung

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Einheitsbeitrag:

Begründung: *Der Aufgabenkatalog der Pflegekammer NRW ist nicht auf einen wirtschaftlichen Vorteil einer bestimmten Gruppe von nichtselbständigen oder selbständigen Pflegefachpersonen reduziert. Diese Vielfalt führt indessen nicht zu derart heterogenen Nutzungsvorteilen, dass eine differenzierte Beitragsabstufung vorliegend zwingend wäre. Die Leistungen der Pflegekammer NRW sind von gleichem Nutzen für alle berufsausübenden Kammermitglieder, sei es selbstständig, im Angestelltenverhältnis tätige, Lehrende.*

Stichtagsregelung: *Beitragspflicht für das vollständige Kalenderjahr besteht, wenn die Pflegefachperson am 1. Februar des Beitragsjahres (Veranlagungsstichtag) Mitglied der Pflegekammer Nordrhein- Westfalen ist und eine Berufsausübung vorliegt.*

FAQ's in Bearbeitung/Besprechung nächste
Rechtsausschussitzung

Änderungsantrag Ä01 zur Beitragsordnung

Antragssteller/in: Vorstand **Eingereicht: 02.09.2025**

Antrag:

Beitragsordnung - Änderung § 3 (3) Härtefallregelung:

Bisher:

(3) Über die getroffenen Entscheidungen in Härtefällen wird nach vorheriger Anonymisierung eine von der Kammerversammlung gewählte Härtefallkommission informiert, die die Entscheidungen in regelmäßigen Abständen auswertet und etwaig sich hieraus ableitende Fallgruppen bildet. Die Härtefallkommission besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Kammerversammlungsmitgliedern, die für einen Zeitraum von zwei Jahren berufen werden. Das Nähere regelt die Härtefallkommission durch eine Geschäftsordnung.

Neu:

(3) Über die getroffenen Entscheidungen in Härtefällen wird der Rechtsausschuss nach vorheriger Anonymisierung informiert. Der Rechtsausschuss wertet die Entscheidungen aus und bildet etwaig sich hieraus ableitende Fallgruppen. Über die Ergebnisse berichtet der Rechtsausschuss der Kammerversammlung in regelmäßigen Abständen.



Änderungsantrag Ä01 zur Beitragsordnung

Antragssteller/in: Vorstand **Eingereicht: 02.09.2025**



Beschlussvorlage:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Die Änderungen zur Beitragsordnung in § 3 (3) soll wie oben dargestellt verabschiedet werden.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.



Änderungsantrag Ä02 zur Beitragsordnung

Antragssteller/in: **Jens Albrecht** Eingereicht: 10.09.2025

Antrag

Beitragsordnung - Änderung § 1 (4) Beitragszweck und Beitragspflicht:

Bisher:

(4) Der Vorstand der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen hat der Kammerversammlung jedes Jahr unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung bei Bedarf Anpassungen vorzuschlagen. Die Kammerversammlung setzt die Höhe des Jahresbeitrages für das folgende Kalenderjahr fest; die Festsetzung des Jahresbeitrages als wesentlicher Bestandteil dieser Beitragsordnung muss von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Bekanntgabe erfolgt in der Anlage dieser Beitragsordnung bis 31. Dezember eines jeden Jahres für das Folgejahr.

Neu:

(4) Der Vorstand der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen [...]. Die Bekanntgabe erfolgt in der Anlage dieser Beitragsordnung bis 31. Dezember eines jeden Jahres für das Folgejahr **im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen. Sollte eine rechtzeitige Veröffentlichung aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sein, so kann die Bekanntgabe mit Zustimmung der Rechtsaufsicht gemäß § 23 Abs. 3 Satz 2 Heilberufsgesetz auf der Homepage der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen unter „amtliche Bekanntmachungen“ erfolgen.**



Änderungsantrag Ä02 zur Beitragsordnung

Antragssteller/in: Jens Albrecht **Eingereicht: 10.09.2025**



Beschlussvorlage:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

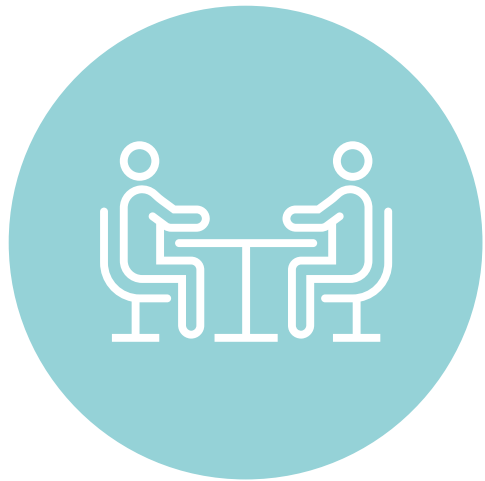
Die Ergänzungen zur Beitragsordnung in § 1 (4) wie oben dargestellt zu verabschieden.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.



Beschlussvorlage: Beitragsordnung



Beschlussvorlage:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Die Annahme der Beitragsordnung.

Stellungnahme Vorstand:

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 05.08.2025 die Beitragsordnung inkl. der Änderungswünsche des MAGS beraten und empfiehlt eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Stellungnahme Rechtsausschuss:

In seiner Sitzung am 18.08.2025 hat sich der Rechtsausschuss mit den Änderungen des MAGS befasst. Der Rechtsausschuss empfiehlt eine Beschlussfassung inkl. der Änderungsvorschläge des MAGS.

Stellungnahme Finanzausschuss:

In seiner Sitzung am 20.08.2025 hat sich der Finanzausschuss mit der vorliegenden Beitragsordnung befasst. Der Finanzausschuss empfiehlt die vorlagegemäße Beschlussfassung inkl. der Änderungswünsche des MAGS.

TOP 8 Positionspapiere

Positionspapier außerklinische Intensivpflege



Aktuell:

- Verarbeitung und Fokussierung des inhaltlichen Inputs
- Finalisierung des Papier Mitte September

Anvisiertes Prozessende:

- Vorlage zur Beschlussfassung in November-KV

Positionspapier Social Media



Status Quo:

- Pflegefachpersonen zeigen sich in den Sozialen Medien und geben Einblick in den Beruf
 - Kommt dem Berufsstand zugute
 - Stellt authentische Informationen zur Verfügung
 - Kann in hohem Maße auf unsere gesellschaftliche Anerkennung einzahlen

Aber:

- Dringend zu beachten, dass Grundlagen einzuhalten sind
- Professionelle Integrität und die Würde der Pflegebedürftigen sind zu schützen
- Vertrauen in unseren Berufsstand stärken und nicht negativ erschüttern

Daher: Erarbeitung eines Positionspapiers

Beschlussvorlage: Positionspapier Social Media



Beschlussvorlage:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Die Annahme des vorliegenden Positionspapiers.

Stellungnahme Vorstand:

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung am 05.08.2025 mit dem Positionspapier Social Media befasst. Der Vorstand empfiehlt eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

TOP 9 Gutachterregister



Gutachterregister

Eine Richtlinie ist als Entwurf entwickelt worden. Die Richtlinie regelt die Formalia und Prozesse um das Gutachterregister. Anforderungsprofil und Selbstverpflichtungserklärung werden als Anhang zur Richtlinie geführt. Das Register wird online veröffentlicht und ermöglicht eine selbstständige Gutachtersuche für Gerichte oder freie Gutachten

Im Anforderungsprofil werden Anforderungen an gelistete Sachverständige geführt.

In der Selbstverpflichtungserklärung verpflichten sich die Sachverständigen zur Richtlinie und geben an, welche Daten im Register veröffentlicht werden sollen.



Gutachterregister

- Der Bildungsausschuss hat sich am 04.09.25 mit der Richtlinie befasst
- Der Rechtausschuss bespricht die Richtlinie am 06.10.2025
- Im Finanzausschuss wird eine Gebührenanpassung besprochen
- Ziel ist es die Dokumente und Prozesse zum Gutachterregister in der Kammerversammlung am 27.11.2025 zu verabschieden und mit dem Register am 01.01.2026 zu starten.

PAUSE
BIS 16:30 UHR

TOP 10
Verpflichtungsermächtigung:
Miete und Nebenkosten

Verpflichtungsermächtigung Miete und Nebenkosten



Verpflichtungsermächtigung Miete und Nebenkosten - Kammerversammlung:

= Mietkosten für Geschäftsstellenräume inklusive Besprechungs- und Sozialräume in Höhe von 15.000 € monatlich für 10 Jahre (Raummiete + geschätzte Nebenkosten)

Aktuelle Vertragsgrundlagen:

Mietvertrag Alte Landstraße und **vorbehaltlich des Beschlusses der KV zur Verpflichtungsermächtigung** neue zusätzliche Räume Sankt- Görres-Str. 16 in Kaiserswerth

Mietkosten derzeit Alte Landstraße und neuer Standort in Kaiserswerth

- Gesamtpreis pro QM für **beide Standorte: 14,43 €**
- Preis pro QM neuer Standort: 18 €, Alte Landstr. 11,50€
- Vertragslaufzeit neuer Standort 10 Jahre mit Sonderkündigungsrecht

Verpflichtungsermächtigung Miete und Nebenkosten



Begründung der zusätzlichen Raumkapazitäten

- Räumlichkeiten sind notwendig zur Sicherstellung der Arbeit der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen (Wachstum Mitarbeitendenanzahl)
- Umzug nicht wirtschaftlich (Kosten Umzug geschätzt 75.000€)
- Umzug aus Gründen der Personalressourcen derzeit nicht umsetzbar
- Wirtschaftlichkeitsfaktor Miete: Standort Alte Landstr. 104 mit Quadratmeterpreis von 11,50€ kann gehalten werden
- Vergleich: aktuelle Quadratmeterpreise Büroräume in Düsseldorf Nord zwischen 14,50 und 18,50€

Verpflichtungsermächtigung Miete und Nebenkosten



Vorteile des zusätzlichen Standortes in Kaiserswerth:

- Enge räumliche Nähe zum Hauptstandort Alte Landstr. (keine Fahrtkosten/Zeiten für Fahrtwege)
- **Weitere 8 Stellplätze inklusive**
- **sechs Kellerräume inklusive** (so können die Lagerräume am aktuellen Standort wieder in Büros umgewandelt werden)
- **Moderne Gebäudetechnik** = niedrige Nebenkosten
- **Barrierefreier Zugang**
- **Flexibler großer Meetingraum**, der in zwei Meetingräume geteilt werden kann
- Sehr zentrale Lage mit ÖPNV-Haltestelle direkt vor dem Gebäude
- der Standort Kaiserswerth, mit seiner ideellen Verbindung zur Pflege kann gehalten werden
- Hohe Sichtbarkeit & Mitgliederfreundlichkeit

Im aktuellen Vertrag ist ein Sonderkündigungsrecht verankert.

Beschlussvorlage: Verpflichtungsermächtigung Miete und Nebenkosten



Beschlussvorlage:

Die Kammerversammlung möge beschließen:

Die Zustimmung zu dieser Verpflichtungsermächtigung.

Die jährlichen Zahlungsverpflichtungen werden im Rahmen der zukünftigen Wirtschafts-/Haushaltspläne bereitgestellt.

Der Vorstand wird ermächtigt entsprechende vertragliche Verpflichtungen im Namen der Pflegekammer einzugehen.

Stellungnahme Vorstand:

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung am 05.08.2025 mit der Verpflichtungsermächtigung der Miet- und Nebenkosten für Räumlichkeiten der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen befasst. Der Vorstand empfiehlt eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Stellungnahme Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss hat sich mit der Verpflichtungsermächtigung am 20.08.2025 befasst und empfiehlt die vorliegende Beschlussfassung.

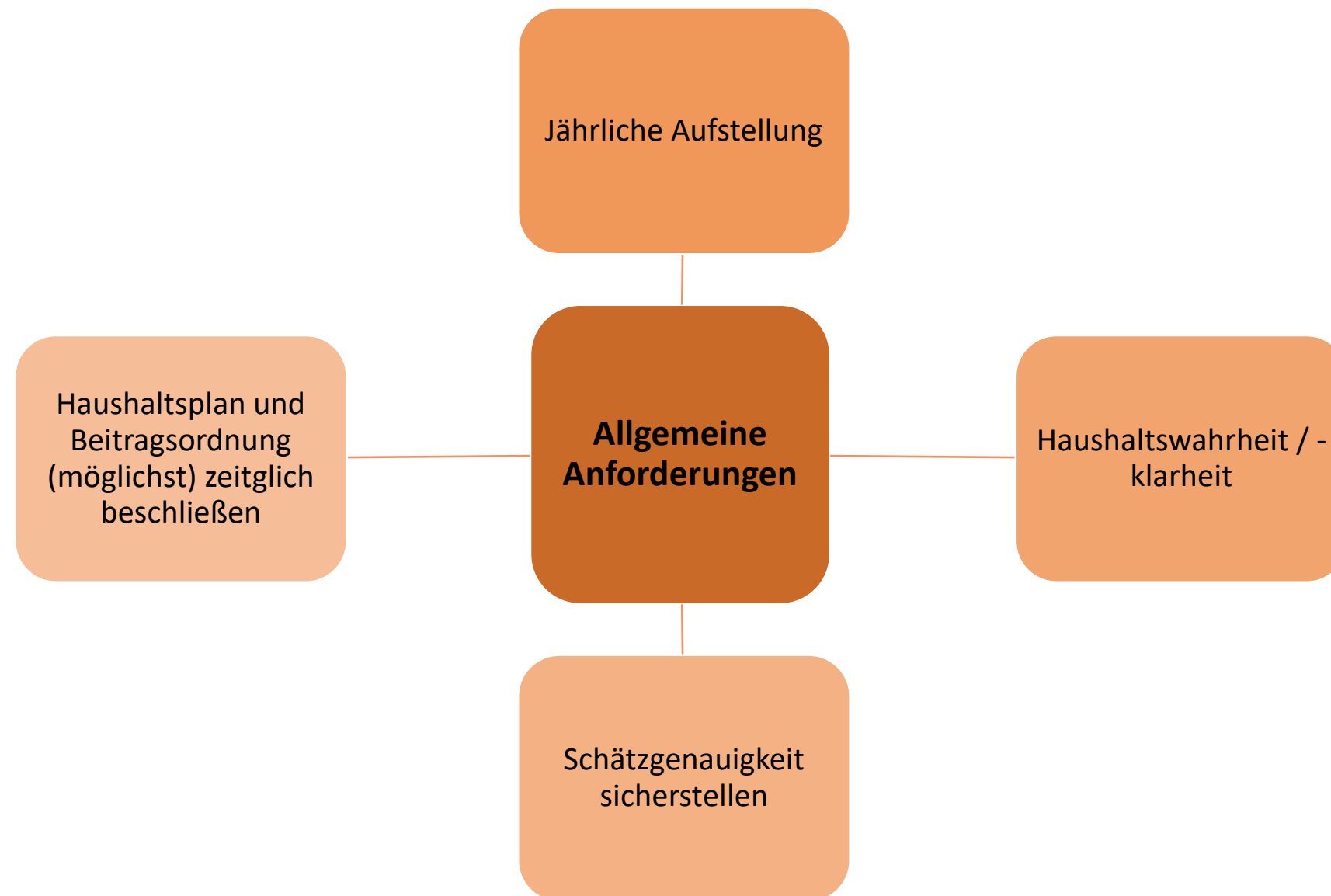
TOP 11
Haushaltsplan 2026



Haushaltsaufstellung der Heilberufskammern in NRW

(Basis: Urteil des VG Düsseldorf (Az. 20 K 5580/21))

Allgemein





Haushaltsaufstellung der Heilberufskammern in NRW

(Basis: Urteil des VG Düsseldorf (Az. 20 K 5580/21))

Rücklagen

Rücklagenarten

1. Allgemeine Rücklage (Liquidität) → auch hier konkreter und nachvollziehbarer Bedarf/Risiken
2. Ausgleichsrücklage (Verlustrisiken)
3. Zweckgebundene Rücklagen

Rücklagenbildung

- Muss konkreten Bedarf und nachvollziehbare Risiken geben
- Keine pauschale Fortschreibung über mehrere Jahre
- Dokumentation der Risikoeinschätzung (Beschreibung der Risiken, Informationen der Mitglieder etc.)
- Rücklagenhöhe prüfen
 - Richtwert max. 30% des Haushaltsvolumens & >40% gelten als überhöht

(Mögliche) Folgen falscher Rücklagenbildung:

Überhöhte Rücklagen = falsche Ermittlung des Mittelbedarfs → Resultierende Beitragsbescheide können gerichtlich aufgehoben werden (Apothekerkammer)



Haushaltsaufstellung der Heilberufskammern in NRW

(Basis: Urteil des VG Düsseldorf (Az. 20 K 5580/21))

Beitragserhebung

- Beitrag nur zur Deckung des Mittelbedarfs → Keine Vermögensbildung
- Begründung der Beitragshöhe im Haushaltsplan dokumentieren
- Beitragsmaßstab regelmäßig/jährlich auf Angemessenheit prüfen

Dokumentation

Alle Unterlagen vollständig und nachvollziehbar archivieren!



Haushaltsplan 2026

Ehrenamt (in EUR)

Zeilenbeschriftungen	Summe HHP 2026	Einnahmen Landes-mittel 2026	Ausgaben Landes-mittel	Einnahmen Beiträge / Gebühren 2026	Ausgaben Beiträgen / Gebühren
01. Aufwandsentschädigung Vorstand	150.000		150.000		
02. Arbeitsausfallentschädigung Vorstand	4.000		4.000		
03. Aufwandsentschädigung Kammerversammlung	36.000		36.000		
06. Verpflegungsmehraufwand	1.260		1.260		
07. Reisekosten	17.640		17.640		
08. Reisezeit	10.120		10.120		
09. Raummiete	18.000		18.000		
10. Bewirtung	3.000		3.000		
11. Sonstige Kosten	32.000		32.000		
12. Klausurtagungen/Coaching/ Beratung	21.000		21.000		
14. Hardware, Support, Lizenzen KV-Mitglieder	7.200				7.200
15. EDV-Kosten / laufender Support	104.929		14.400		90.529
16. Wahlkosten	0				
Zwischenergebnis (01. – 16.)	405.149	0	307.420	0	97.729



Haushaltsplan 2026

Ehrenamt (in EUR)

Zeilenbeschriftungen	Summe HHP 2026	Einnahmen Landes-mittel 2026	Ausgaben Landes-mittel	Einnahmen Beiträge / Gebühren 2026	Ausgaben Beiträgen / Gebühren
17. Koordinierungsrat	28.820		18.860		9.960
18. Bildungsausschuss	33.526		23.566		9.960
18.1 Unterausschüsse Bildung 6 Stück	25.190		25.190		
19. Rechtsausschuss	23.500		13.540		9.960
19.1 UA Recht	2.000		2.000		
20. Finanzausschuss	27.600		17.640		9.960
20.1 UA Finanzen	2.000		2.000		
20.2 Ausschuss Neu	19.560		9.600		9.960
21. Arbeitsgruppe 1	3.120		3.120		
22. Arbeitsgruppe 2	3.870		3.870		
23. Arbeitsgruppe 3	3.870		3.870		
24. Arbeitsgruppe 4	3.870		3.870		
25. Arbeitsgruppe 5	3.870		3.870		
26. Arbeitsgruppe 6	3.870		3.870		
27. Arbeitsgruppe 7	3.870		3.870		
28. Arbeitsgruppe 8	3.870		3.870		
29. Arbeitsgruppe 9	3.870		3.870		
30. Ombudsstelle	12.000				12.000
31. Gremien	23.560		23.560		
34. Kommissionen	23.120		13.520		9.600
35. Fraktionen	28.320		28.320		
36. Beirat	0				
Zwischenergebnis (17. – 36)	283.276	0	211.876	0	71.400



Haushaltsplan 2026

Hauptamt (in EUR)

Zeilenbeschriftungen	Summe HHP 2026	Einnahmen Landes-mittel 2026	Ausgaben Landes-mittel	Einnahmen Beiträge / Gebühren 2026	Ausgaben Beiträgen / Gebühren
37. GF	453.309		452.968		341
38. Digitalisierung	363.190		178.287		184.903
39. VKP	904.005		784.614		119.391
40. Recht	809.738		366.006		443.732
41. Admin	1.513.085		726.122		786.963
42. MGV	2.780.705		1.196.395		1.584.310
43. PBE	995.678		966.087		29.591
44. Bildung	837.046		367.313		469.733
45. Personalnebenkosten	87.127		25.489		61.638
46. Miete und Nebenkosten	243.144		104.353		138.791
47. Versicherungen und Beiträge	44.960		37.480		7.480
49. Beratungsleistungen	363.600		187.400		176.200
50. Sonstige Kosten	184.988		58.190		126.798
51. Personalrat	30.000		30.000		
52. Rücklagen Pflegekammer NRW	1.050.000				1.050.000
Zwischenergebnis (37. – 52.)	10.660.575	0	5.480.704	0	5.179.871



Rücklagen der Pflegekammer NRW

Erläuterung zu Position 52. des Haushaltsplans 2026

Position	Kostenbeschreibung	Rücklagen aus Beiträgen
1	Rücklage Kosten Wahl KV 2027	350.000,00 €
2	Rücklage Konstituierende KV-Sitzung 120 KV	150.000,00 €
3	Rücklage Landesrechnungshof	100.000,00 €
4	Rücklage Kosten Vollstreckungsbehörden	50.000,00 €
5	Rücklage für Liquidität	400.000,00 €
Gesamtergebnis		1.050.000,00€



Haushaltsplan 2026

Personalplanung (End of Year)

Zeilenbeschriftungen	VK 2026	VK 2025	Personen 2026	Veränderung (absolut VK)
Geschäftsführung	3,8	4,05	5	-0,25
Referat Administration	16,1	9,6	17	6,50
Referat Bildung	8,5	6,5	9	2,00
Referat MGV	22,33	14,3	25	8,03
Referat PBE	9,55	7,3	11	2,25
Stabsstelle VKP	7,38	7,38	9	0,00
Stabsstelle Recht	9,9	4,95	11	4,95
Stabsstelle Dig.&IT	3	1	4	2,00
Gesamtergebnis	80,56	55,08	91	25,48



Haushaltsplan 2026

Einnahmen & Gesamtergebnis (in EUR)

Zeilenbeschriftungen	Summe HHP 2026	Einnahmen Landes-mittel 2026	Ausgaben Landes-mittel	Einnahmen Beiträge / Gebühren 2026	Ausgaben Beiträgen / Gebühren
Zwischenergebnis (01. – 16.)	405.149	0	307.420	0	97.729
Zwischenergebnis (17. – 36.)	283.276	0	211.876	0	71.400
Zwischenergebnis (37. – 52.)	10.660.575	0	5.480.704	0	5.179.871
Ausgaben insgesamt (01.-52.)	11.349.000		6.000.000		5.349.000
54. Gebühren-Einnahmen	-1.129.000		0	-1.129.000	
55. Beiträge-Einnahmen	-4.220.000			-4.220.000	
56. Landesmittel Einnahmen	-6.000.000	-6.000.000			
Gesamtergebnis (01. – 56.)	0	-6.000.000	6.000.000	-5.349.000	5.349.000



Aktuelle Vorkalkulation der Beitragshöhe

Beschreibung	Anzahl	Kommentierung
Selektion Mitglieder ohne Dubletten, Vorname, Nachname, PLZ, Str, befüllt	245.731	
Abzug Mitglieder ohne Arbeitgeber	-1.300	
Anzahl "kein Arbeitgeber" auf Meldebogen	-6.779	
Status auf Rentner / Erwerbsminderungsrente / ... aber keine Beziehung "Kein Arbeitgeber"	-717	
Mitglieder Ü66 - Annahme Rentner*innen (und Beziehung nicht schon auf "Kein Arbeitgeber"	-8.238	
Ohne Beschäftigungsverhältnis	-15.734	Gesamt ohne Beschäftigungsverhältnis
Dubletten-Prüfung und Datenbereinigungen (noch nicht abgeschlossen)	-350	
Unzureichende Informationen über die Mitgliedschaft als Pflegefachperson/nicht verifizierbar	-1.500	
Nicht verifizierbare Personen (keine gültigen Namen/Adressen etc.) (Aktualisierung durch die Arbeitgeberanschriften.)	-26.000	
Gesamtzahl der Mitglieder	200.847	*5% Nicht erfasste Mitglieder¹
	+10.042	+5% Nicht erfasste Mitglieder ¹
Gesamtzahl der Mitglieder zur Beitragsberechnung	210.889	

¹In Anlehnung an den Zensus: Kern-Qualitätszahlen des Zensus 2022, im Besonderen bei der Erhebung der Sonderbereiche. (Hentschke et al. 2024)

Vorkalkulation!!!!
für die
Beitragsberechnung



Aktuelle Vorauskalkulation der Beitragshöhe

	Betrag
Ausgaben	-11.349.000 €
Landesmittel	-6.000.000 €
Beiträge/Gebühren	-4.299.000 €
Rücklagen	-1.050.000 €
Einnahmen	11.349.000 €
Zuwendungen vom Land NRW gemäß HeilBerG	6.000.000 €
Beiträge	4.220.000 €
Gebühren	1.129.000 €
Gesamtergebnis	0€

Grundlage für die
Beitragskalkulation

Beitragshöhe:

$$\frac{4.220.000\text{€}}{210.889} = 20,00\text{€}$$



Verschiedenes

Text einfügen ...

TOP 13
Verabschiedung

Pflegekammer NRW

